Special Olympics Switzerland

Special Olympics Switzerland NATIONAL GAMES ZUG 2026

Coaches Manual: SCHWIMMEN

Version April 2026 – LETZTE VERSION

Das Coaches Manual ist ein offizielles Dokument von Special Olympics Switzerland (SOSWI). Hier finden Coaches alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung auf die Schwimmwettkämpfe der National Summer Games Zug 2026.

Die erste Version des Coaches Manual wurde im August 2025 publiziert. Das Dokument wird bis zu den National Summer Games vervollständigt und mit dem endgültigen Programm aktualisiert. Das Coaches Manual findet sich unter der Rubrik Schwimmen auf der Webseite der National Games.

1. Organisation

Datum	Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai 2026
Austragungsort	Schwimmbad Lättich, Lättichstrasse 10, 6340 Baar
Veranstalter	Organisation: Verein «SPOG26», https://www.zug2026.ch Sport und Akkreditierung: Special Olympics Switzerland, Tel. 079 483 87 98 www.specialolympics.ch
Technical Delegate	Anina Pousaz Technical Delegate Schwimmen, Special Olympics Switzerland Mobile: +41 78 816 83 79, E-Mail: anina.pasche@icloud.com Assistent TD: Cécile Panchaud, Alex Ocker – Sport Officials SOSWI
Lokaler Partner-Verein/Club	Schwimmverein Baar Adrian Andermatt, E-Mail: andermatta@bluewin.ch
GMS Officials	Für die Erstellung der Startlisten und die Auswertung der Resultate ist die Software GMS (Games Management System) von SOSWI vorgesehen. GMS Official: Diego Kaufmann
Offizielle	Offizielle des Schwimmvereins Baar und von Swiss Aquatics

2. Anmeldung

Anzahl Teilnehmende	Maximum: 300 Schwimmer:innen
Disziplinen	**Kategorie 1:** 25 m mit Hilfsperson / 25 m mit Schwimmhilfe **Kategorie 2:** 25 m Freistil/Rücken/Brust 50 m Freistil Staffel: 4 x 25 m und 4 x 50 m (nur für Schwimmer:innen, die an 50 m Freistil teilnehmen) **Kategorie 3:** 25 m Delfin 50 m Freistil/Rücken/Brust/Delfin 100 m Freistil/Brust/Rücken 200 m Freistil Staffel: 4 x 25 m und 4 x 50 m Jede:r Schwimmer:in darf sich nur in einer Kategorie anmelden. Die Staffel kann aus Schwimmer:innen der Kategorien 2 und 3 bestehen.
Teilnahmebeschränkung	**Kategorie 1:** Schwimmer:innen in dieser Kategorie können an zwei Einzel-Wettkämpfen teilnehmen. Die Teilnahme an einer Staffel ist nicht erlaubt. Schwimmer:innen mit grossen Schwierigkeiten in einer Disziplin können denselben Schwimmstil zweimal schwimmen. **Kategorien 2 und 3:** Schwimmer:innen in diesen Kategorien können an zwei Wettkämpfen und einer Staffel (4 x 25 m oder 4 x 50 m) teilnehmen. Wenn es in einer Disziplin zu wenige Anmeldungen gibt, kann sie gestrichen werden und die betroffenen Schwimmer:innen können eine andere Disziplin wählen.

3. Reglement

Reglement	Die Wettkämpfe werden gemäss den Reglementen von Special Olympics durchgeführt: Schwimmen – Special Olympics Switzerland Reglement und Coaches Manual sind die offiziellen technischen Dokumente für den Wettkampf.
Divisioning	Das Divisioning findet in allen Disziplinen statt. **Die Athlet:innen werden aufgrund des Divisioning für jede Disziplin in Leistungsklassen eingeteilt.** Je nach Anzahl der Teilnehmenden kann der Technical Delegate bei der Einteilung in die Leistungsklassen das Geschlecht und/oder das Alter berücksichtigen. Falls ein:e Athlet:in oder eine Staffel beim Divisioning für die Finals zu tief eingestuft wird, liegt es in der Verantwortung des Coachs, die Referenzzeit zu korrigieren und dies der Jury mitzuteilen. Hierfür stehen den Coaches sogenannte «Improved Performance Forms» zur Verfügung. Eine Anpassung der Referenzzeit ist nur bei einer Zeitverbesserung zulässig. Es ist nicht möglich, eine langsamere Zeit als die beim Divisioning erzielte anzugeben.
Maximum Effort Rule (ME)	Die Athlet:innen müssen im Divisioning wie auch an den Finals ihre beste Leistung zeigen. Während des Wettkampfs findet die Maximum Effort Rule Anwendung, dabei gelten die folgenden Parameter: - 20 % Leistungssteigerung zwischen Divisioning und Finale in der Kategorie 1 und alle Disziplinen über 25 m - 15 % Leistungssteigerung zwischen Divisioning und Finale in allen anderen Disziplinen (50 m, 100 m, 200 m und Staffeln) Eine Leistungssteigerung, die höher ist als der oben definierte Prozentsatz, führt gemäss Reglement zur Disqualifikation der Athletin oder des Athleten.
Informationen zu den Disziplinen	Kategorie 1: - Mit Schwimmhilfe: Die Athlet:innen schwimmen selbstständig, aber mit einer Schwimmhilfe. Die Schwimmhilfe sollte beim Schwimmen, jedoch nicht bei der Fortbewegung helfen. Im Finale muss dieselbe Schwimmhilfe verwendet werden wie im Divisioning. - Mit Hilfsperson: Die Athlet:innen schwimmen ohne Schwimmhilfe, aber mit einer Begleitperson. Begleitpersonen dürfen die Athlet:innen nicht ziehen oder schieben. In bestimmten Fällen können eine Schwimmhilfe und eine Hilfsperson

	zugelassen werden. Dies ist vor Beginn der Wettkämpfe beim Technical Delegate zu beantragen. Bei den Staffeln 4 x 25 m und 4 x 50 m können Athlet:innen der Kategorien 2 und 3 zusammengefasst werden. 50 m Freistil: Für diese Disziplin ist nur ein Rennen vorgesehen. Die Athlet:innen der Kategorien 2 und 3 werden zusammengefasst. Abkürzungen für den Start: - W: Water – Start im Wasser - A: Assistance – Benötigt Hilfe beim Einstieg ins Wasser - B: Edge Lane – Schwimmt in einer Bahn am Beckenrand
Jury	• Die Jury steht noch nicht fest.
Proteste	Das Protestformular ist für Coaches im Wettkampfbüro erhältlich. Der Protest ist schriftlich vom Coach einzureichen und ausführlich zu begründen. Protestfrist: Der Protest muss spätestens 20 Minuten nach der Bekanntgabe der Resultate bei der Jury eingereicht werden. Die Jury entscheidet über die Proteste. Gegen den Juryentscheid kann bei der Berufungsjury Protest eingereicht werden (per E-Mail: sport@specialolympics.ch). Der Entscheid der Berufungsjury ist definitiv und unanfechtbar. Gegen das Divisioning kann kein Protest eingelegt werden.
Coaching	Der Coach darf unter keinen Umständen die «neutrale Zone» betreten, die das Becken umgibt und in der die Athlet:innen warten. Siehe dazu auch Abschnitt 3.5 «Coaching» im SOSWI-Reglement. **Diese Regel gilt auch für Staffeln.** Bei der Staffel markieren die Coaches ihre Athlet:innen mit einem Permanentmarker (1, 2, 3 und 4) auf dem Arm. Die obige Regel gilt nicht für Coaches, die Athlet:innen in der Kategorie 1 oder Athlet:innen mit einer schwereren Beeinträchtigung begleiten. Um einen Sportler am Beckenrand zu begleiten, muss jedoch spätestens bis zum 15.05.2026 eine Anfrage per E-Mail an anina.pasche@icloud.com gestellt werden.
Startlisten und Resultate	Die Startlisten und Resultate werden mithilfe der Software GMS (Games Management System) von SOSWI erstellt und ausgewertet. Es wird das halbautomatische Zeitmesssystem ALGE eingesetzt. Die Startlisten werden am Tag vor dem Wettkampf per E-Mail verschickt.

	Die Startlisten sowie die Resultate werden auch auf der Infotafel am Austragungsort ausgehängt.
Disqualifikation beim Divisioning	Wurde eine Athletin oder ein Athlet beim Divisioning disqualifiziert, kann sie/er trotzdem an den Finalrunden teilnehmen. In diesem Fall wird die bei der Registrierung angegeben Zeit oder die vom Coach im Formular «Improved Performance Form» angepasste Zeit berücksichtigt. Dieses Formular ist beim Technical Delegate am Wettkampfort abzuholen. Nach Ablauf der Registrierungsfrist dürfen Coaches ihre Athlet:innen weder in einer anderen Disziplin noch über eine andere Distanz anmelden.
Call Room (Warteraum)	Die Coaches bringen ihre Athlet:innen gemäss der Startliste zum Warteraum. Sobald die Durchsage zu hören ist, müssen die Coaches ihre Athlet:innen so schnell wie möglich zum Eingang des Warteraums bringen. **Achtung: Athlet:innen, die sich nicht rechtzeitig am Warteraum melden, dürfen nicht an den Start gehen**.
Staffel	Die namentliche Zusammensetzung mit der Reihenfolge (von 1 bis 4) sowie die Gesamtzeit jeder Staffel sind während der Registrierungsphase auf dem dafür vorgesehenen Formular mitzuteilen. Es dürfen keine Staffeln aus Schwimmer:innen unterschiedlicher Gruppen gebildet werden. Muss eine Athletin oder ein Athlet nach Ablauf der Registrierungsfrist ersetzt werden, ist dies sofort dem Technical Delegate zu melden, der seine Zustimmung geben muss. Die Ersatzperson muss derselben Gruppe/demselben Verein angehören, die bzw. der bei den National Games angemeldet ist. **Am Mittwoch, 27. Mai 2026 wird es kein Check-in vor Ort geben.** Jedes Mitglied einer Staffel darf in einem Rennen nur einmal schwimmen. Bei Staffeln ist es äusserst wichtig, dass die einzelnen Athlet:innen mit einem Körperteil die Wand oder den Beckenrand berühren. Die wartende Person darf erst starten, wenn die/der vorherige Athlet:in die Wand berührt hat. Andernfalls wird das Team disqualifiziert. Die Athlet:innen warten in ihrer Bahn auf das Ende des Rennens, ohne andere Schwimmer:innen zu behindern. Wenn eine Athletin oder ein Athlet ein anderes Team behindert, wird ihre bzw. seine Staffel disqualifiziert.

	Aufgrund von Sicherheitsvorschriften ist ein Startsprung nur auf einer Seite des Schwimmbeckens möglich. Die Staffelteilnehmenden 1 und 3 dürfen mit einem Startsprung starten. Die Staffelteilnehmenden 2 und 4 müssen bereits im Wasser sein, um zu starten.
Startregeln	Die Starts erfolgen gemäss Reglement von World Aquatics. Die Startreihenfolge wird auf Englisch angegeben, nämlich: - Mehrere kurze Pfiffe (Ankündigung der Vorbereitung) - Langer Pfiff (auf Startblock stellen/ins Wasser gehen) - «Take your marks» (positionieren und startbereit machen) - Startsignal (= Beep)
Fehlstart	Das Startsignal ist in jedem Fall gültig. Die Fehlstartleine darf nicht abgesenkt werden und das Rennen wird fortgesetzt. Eine Disqualifikation für einen Frühstart ist von der für den Start verantwortlichen Person und von der Schiedsrichterin bzw. dem Schiedsrichter festzustellen und zu bestätigen.
Schwimmbecken	Sämtliche Wettkämpfe sind in dem grossen 25-Meter-Schwimmbecken mit fünf Bahnen und einer Tiefe von mindestens 1,30 m vorgesehen. Alle Starts (einschliesslich der Staffeln) werden nach dem offiziellen SOSWI-Reglement durchgeführt. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Bahnen schwimmen Divisionen mit mehr als 6 Athlet:innen/Teams in 2 Startgruppen. Demnach schwimmt die erste Startgruppe in den Bahnen 1 – 6 und die zweiten Startgruppe in den Bahnen 7 – 12 (Bahn 7 entspricht Bahn 1 usw.).
Bekleidung	Zum Schwimmen: Badeanzug oder Badehose (eng anliegend). Verboten: Bermuda-Shorts, Shorts, weite Kleidung. Aus hygienischen Gründen muss die Bekleidung (Badeanzug, Badehose, Badeschlappen, sonstige Bekleidung usw.) sauber sein und darf nur im Schwimmbad getragen werden. Vor dem Start ihrer Startgruppe können die Athlet:innen ihre persönlichen Gegenstände in Kisten verstauen und sie nach dem Rennen wieder abholen.

4. Programm

Programm (Übersicht)	**Mittwoch, 27. Mai 2026** 16:00 – 20:00 Uhr Check-in **Donnerstag, 28. Mai 2026** 10:00 – 16:00 Uhr Divisioning **Freitag, 29. Mai 2026** 09:30 – 16:30 Uhr Divisioning und Finals 13:30 – 17:30 Uhr Siegerehrungen (direkt nach den Finals) **Samstag, 30. Mai 2026** 09:30 – 16:30 Uhr Divisioning und Finals 10:00 – 17:30 Uhr Siegerehrungen (direkt nach den Finals) **Sonntag, 31. Mai 2026** 09:00 – 12:00 Uhr Finals 09:30 – 13:00 Uhr Siegerehrungen (direkt nach den Finals) Die Coach-Meetings finden täglich um 09:00 Uhr statt. Das Aufwärmen findet morgens am Mittwoch zwischen 09:30 und 10:00 Uhr sowie am Freitag, Samstag und Sonntag zwischen 09:15 und 09:45 Uhr statt.
Siegerehrung	Die Siegerehrungen finden für alle Disziplinen im Anschluss an die Finals nach Ablauf der Protestfrist statt.
Coach Meeting	An den Coach Meetings werden wichtige sportartenspezifische Informationen bekannt gegeben. Jede Gruppe ist selbst dafür verantwortlich, dass ihr Head Coach am Meeting teilnimmt. Der Head Coach kann sich bei Verhinderung nur durch einen anderen Coach derselben Gruppe vertreten lassen. Eine Vertretung durch einen Delegation Liaison ist nicht zulässig. Informationen werden regelmässig per E-Mail und/oder in der privaten WhatsApp-Gruppe ausgetauscht. Um auf dem Laufenden zu bleiben, bitte aufgeladene Handys/Tablets mitbringen. Das erste Coach Meeting findet am 28.05.26 um 09:00 Uhr im Hallenbad statt.
Athlete's Flow	Zwischen den Wettkämpfen werden die Athlet:innen von ihren Coaches und DLs betreut. Während des Wettkampfs gilt der «Athlete's Flow», d. h. Betreuung durch Ehrenamtliche vom Call Room bis ins Ziel bzw. bei den Finals bis nach der Siegerehrung.

5. Verschiedenes

Zeitmessung	ALGE-Zeitmessung, halbautomatisch.
Garderoben	Garderoben sind in ausreichender Zahl im Hallenbad vorhanden. Schliessfächer stehen während der Wettkämpfe zur Verfügung. Nach dem Ende der Wettkämpfe, spätestens jeden Abend, müssen die Schliessfächer wieder freigegeben werden, da das Hallenbad abends und morgens für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit einem Pfand von CHF 2.00 können die Schliessfächer abgeschlossen werden. Bitte halten Sie das nötige Kleingeld bereit.
Verpflegung	Das Mittagessen für die Athlet:innen und Coaches wird von 11:30 bis 14:00 Uhr in einem Zelt vor dem Schwimmbad serviert.
Vorbereitung	Zur optimalen Vorbereitung auf die National Summer Games empfiehlt sich die Teilnahme an anderen Special Olympics-Wettkämpfen in dieser Disziplin. Zusätzliche Informationen: Schwimmen – Special Olympics Switzerland

Programm Sport NSG:

Sportart	Mittwoch, 27.05.2026		Donnerstag, 28.05.2026			Freitag, 29.05.2026			Samstag, 30.05.2026			Sonntag, 31.05.2026	
	NM (16-20h)	Abend	VM	NM	Abend	VM	NM	Abend	VM	NM	Abend	VM	NM
AT Leichtathletik	Check-In	Pasta Party	D	D	Einmarsch & Eröffnungsfeier (Nachtessen ab 17.30h)	D + F	D + F	... Night event ...	D + F & D Staffel	F	... Night event ...	F & Staffel	Schlussfeier (15:00 - 16:00)
BB Basketball	Check-In		D	D		D	Turnier		Turnier	F		F	
BC Boccia	Check-In		D	F Doppel		F Doppel	F Doppel		F Doppel	F Teams		F Teams	
BO Bowling	Check-In		D	D		F	F		F	F		F	
CY Radfahren	Check-In		D	D		D + F	F		F	F		F	
EQ Reiten	Check-In		T/D Horsematching	T/D Horsematching		FREI	F		F	F		F	
FB Fussball	Check-In		D	D		D	Turnier		Turnier	F		F	
GF Golf	Check-In		D	D		D	D		F	FREI		F	
GY *(Demo)* Kunstturnen	*Check-In*		FREI	FREI		FREI	FREI		D	D		F	
HB Handball	Check-In		FREI	FREI		D	Turnier		Turnier	F		FREI	
JU Judo	Check-In		FREI	F Mix-mix		D	Discovery Day		T Kata	F Shiai		F Kata	
PE Petanque	Check-In		D	D		Turnier	Turnier		F	F		F	
SA Segeln	Check-In		D	D + F		F	F		F	F		F	
SW Schwimmen	Check-In		D	D		D + F	F		F + D Staffel	F		F & Staffel	
TN Tennis	Check-In		D	F		F	F		F	F		F	
TT Tischtennis	Check-In		D	D		Turnier Einzel Mix	Turnier Einzel Mix		Turnier Einzel F/M	Turnier Einzel F/M		Turnier Doppel	

Legende: T = Training / D = Divisioning / F = Finals *Version: 21.04.2026*